

Die Charts des Tages: Cisco Systems, Walt Disney



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5275 – Donnerstag, 27. Dezember 2018



Zum DAX



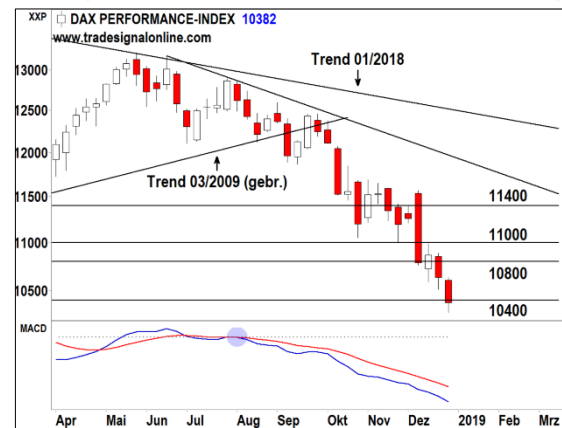
Analyse

Der DAX durfte heute das nachholen, was die US-Börsen über Weihnachten „vollbrachten“ (diese waren nur am 25.12. geschlossen): Absturz unter stark zunehmender Volatilität (7 bearische Tageskerzen in Folge) und ein enormes Intraday-Reversal am gestrigen zweiten Weihnachtstag, z.B. im Dow Jones Index über 1100 Punkte als überfällige Reaktion auf den Abverkauf seit dem 14.12. (-2800 Punkte). Der DAX fiel von seinem Freitagsschlussstand ohne Gegenwehr auf den neuen Jahrestiefstand 10.279 Punkte und ist somit unter den Start der Trump-Rallye (12/2016). Erst zu Handelsende gab es eine Mini-Gegenreaktion, vermutlich ausgelöst durch Short-Eindeckungen. Die 10.400 als weitere relevante Unterstützung wurde problemlos unterboten, der Abwärtstrend setzt sich gemäß primärer Zeitebene weiter fort.

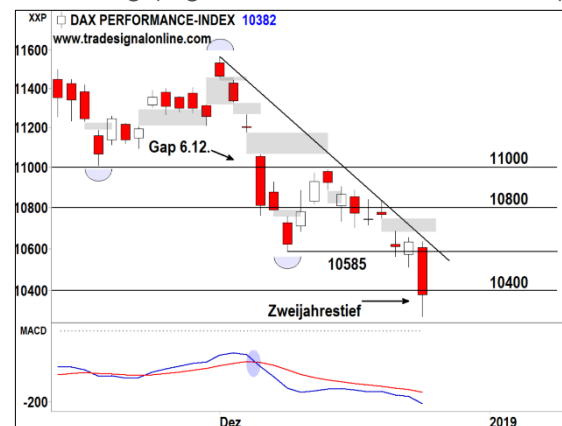
Prognose

Sehr fraglich ist eine Gegenreaktion auf die durchschlagenen 10.400 Punkte am morgigen letzten Handelstag des Jahres. Wie am Freitag geschrieben: Unter 10.400 sind die 10.000 bzw. auch (kurzfristig) wieder vierstellige Punktstände zu erwarten. Es fehlen schlicht die Käufer, die sich den Scherbenhaufen dann im neuen Jahr anschauen dürfen.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	10.381,51
Veränderung zum Vortag	-2,37%
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	↓
Mittelfristig	↓
Langfristig	→ ↓

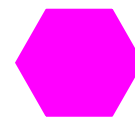
Staud Research informiert

28.12.2018 letzte Ausgabe 2018
 02.01.2019 Jahresausblick
 03.01.2019 erste Ausgabe 2019



Wall Street

Cisco Systems



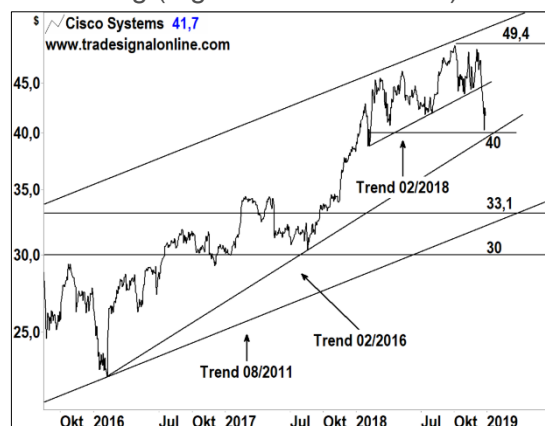
Analyse

Anfang Oktober scheiterte die Aktie um 53 US-Cents an unserem Kursziel von 50 USD. Ein zweiter Versuch Ende November/Anfang Dezember wurde durch das inzwischen ausgelöste Stoploss an einem Tag (29.10.) verhindert. Bis zum 13.12. war dennoch nichts Dramatisches passiert, das kleine Down-Gap am Folgetag ließ die Aktie aber ohne Gegenwehr konvergent zum Index – sieben negative Tageskerzen in Serie - um über 18% auf den bisherigen Support (40 USD) abrutschen. Die dabei erzeugte bearische Wochenkerze beendete direkt den Februar-Trend.

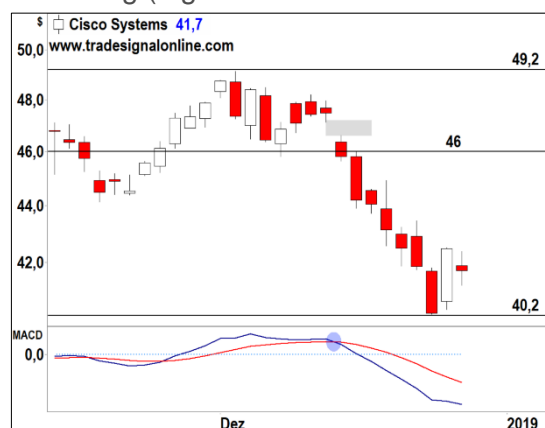
Prognose

Am nun angekommenen mittelfristigen 2016er Aufwärtstrend hat die Aktie kurzfristig Stabilisierungspotential auf den schnellen Abverkauf der letzten zwei Wochen. Darunter, etwa unter 39,5 USD, kann sie auf ihren 2011er Trend und Horizontalsupport um 33-30 USD deutlicher zurückfallen. Die 40-USD-Marke dürfte dafür entscheidend sein und sollte genau beobachtet werden.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



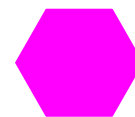
Kurs	41,79 \$
Ziel (50 \$)	knapp verfehlt
Analyt. Stoploss (44 \$)	getroffen
Kurzfristig	→ ↓
Mittelfristig	↓

DailyMarketFAX Ausgabe 5199, 06.09.2018



Wall Street

Walt Disney



Analyse

Die Disney-Aktie kam im Oktober/November nicht über den 120-USD-Widerstand hinaus – unser erstes Kursziel wurde am 09.11. mit dem Tages-Höchststand durchstoßen. Man hat mehrfach beobachten können, wie die Widerstandszone aus 2015er Allzeithochs / 2017er Jahreshöchstmarke blockierte. Hier gab es in diesem Jahr kein Weiterkommen. Vor einer Woche machte die Aktie dann den Abverkauf des Gesamtmarktes mit und fiel fatalerweise wieder in ihr verlassenes großes Dreieck zurück. Das war im Prinzip das einzige Szenario, das für die Bullen nicht hätte eintreten dürfen - wir wiesen darauf hin.

Prognose

Von einer weiter tieferliegenden Dreiecksunterkante (gestrichelt im Chart) könnte sich die Aktie etwas erholen. Gestern zeigte sie bereits eine passende Kursreaktion. Doch der Ausbruch auf neue Bestmarken über 120 USD muss nach dem deutlichen Rückfall b.a.w. hintenan gestellt werden. Unter 100 US, dem aktuellen Wochentief, ist der Weg zur 90 USD wohl unvermeidbar.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	104,00 \$
Ziel	Korrektur: 90 \$
Analytisches Stoploss	117 \$
Kurzfristig	→ ↓
Mittelfristig	↓ →

DailyMarketFAX Ausgabe 5238, 01.11.2018



Wissenswertes & Wichtiges

Das neue DailyMarketFAX

Es will vor allem informativer, dezenter, etwas umfangreicher, klarer strukturiert und leichter lesbar sein.

Umfang des neuen DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, besser auf das einzugehen, was wir in den Charts beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX wird sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.) widmen. Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich z.B. nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können und dürfen. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: Aktien aus dem TecDAX
Mittwochs: Aktien aus dem MDAX
Donnerstags: US-Aktien
Freitags: Aktien aus dem DAX

Zu unseren (Prognose-) Pfeilen

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung des betreffenden Wertes geben. Worte werden manchmal nicht eindeutig genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie

in den letzten beiden Zeile der Tabelle unter den Grafiken: Der erste Pfeil steht für unsere Einschätzung der kurzfristigen Zukunft (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise (Privatkunden)

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten auf Anfrage gern bis zu drei Ansichtsexemplare des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint bösentäglich bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann ausnahmsweise entweder nur der StaudReport oder das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig „vertreten“. (Alternativ kann sich auch der Umfang beider Publikationen reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese „Vertretungszeiten“ zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH